

Willkommen im Wahljahr 2021

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1. Januar	1. Feb.	1. Mär.	1. Apr.	1. Mai	1. Juni	1. Juli	1. Aug.	1. Sept.	1. Okt.	1. Nov.	1. Dez.
2. Jan.	2. Feb.	2. Mär.	2. Apr.	2. Mai	2. Juni	2. Juli	2. Aug.	2. Sept.	2. Okt.	2. Nov.	2. Dez.
3. Jan.	3. Feb.	3. Mär.	3. Apr.	3. Mai	3. Juni	3. Juli	3. Aug.	3. Sept.	3. Okt.	3. Nov.	3. Dez.
4. Jan.	4. Feb.	4. Mär.	4. Apr.	4. Mai	4. Juni	4. Juli	4. Aug.	4. Sept.	4. Okt.	4. Nov.	4. Dez.
5. Jan.	5. Feb.	5. Mär.	5. Apr.	5. Mai	5. Juni	5. Juli	5. Aug.	5. Sept.	5. Okt.	5. Nov.	5. Dez.
6. Jan.	6. Feb.	6. Mär.	6. Apr.	6. Mai	6. Juni	6. Juli	6. Aug.	6. Sept.	6. Okt.	6. Nov.	6. Dez.
7. Jan.	7. Feb.	7. Mär.	7. Apr.	7. Mai	7. Juni	7. Juli	7. Aug.	7. Sept.	7. Okt.	7. Nov.	7. Dez.
8. Jan.	8. Feb.	8. Mär.	8. Apr.	8. Mai	8. Juni	8. Juli	8. Aug.	8. Sept.	8. Okt.	8. Nov.	8. Dez.
9. Jan.	9. Feb.	9. Mär.	9. Apr.	9. Mai	9. Juni	9. Juli	9. Aug.	9. Sept.	9. Okt.	9. Nov.	9. Dez.
10. Jan.	10. Feb.	10. Mär.	10. Apr.	10. Mai	10. Juni	10. Juli	10. Aug.	10. Sept.	10. Okt.	10. Nov.	10. Dez.
11. Jan.	11. Feb.	11. Mär.	11. Apr.	11. Mai	11. Juni	11. Juli	11. Aug.	11. Sept.	11. Okt.	11. Nov.	11. Dez.
12. Jan.	12. Feb.	12. Mär.	12. Apr.	12. Mai	12. Juni	12. Juli	12. Aug.	12. Sept.	12. Okt.	12. Nov.	12. Dez.
13. Jan.	13. Feb.	13. Mär.	13. Apr.	13. Mai	13. Juni	13. Juli	13. Aug.	13. Sept.	13. Okt.	13. Nov.	13. Dez.
14. Jan.	14. Feb.	14. Mär.	14. Apr.	14. Mai	14. Juni	14. Juli	14. Aug.	14. Sept.	14. Okt.	14. Nov.	14. Dez.
15. Jan.	15. Feb.	15. Mär.	15. Apr.	15. Mai	15. Juni	15. Juli	15. Aug.	15. Sept.	15. Okt.	15. Nov.	15. Dez.
16. Jan.	16. Feb.	16. Mär.	16. Apr.	16. Mai	16. Juni	16. Juli	16. Aug.	16. Sept.	16. Okt.	16. Nov.	16. Dez.
17. Jan.	17. Feb.	17. Mär.	17. Apr.	17. Mai	17. Juni	17. Juli	17. Aug.	17. Sept.	17. Okt.	17. Nov.	17. Dez.
18. Jan.	18. Feb.	18. Mär.	18. Apr.	18. Mai	18. Juni	18. Juli	18. Aug.	18. Sept.	18. Okt.	18. Nov.	18. Dez.
19. Jan.	19. Feb.	19. Mär.	19. Apr.	19. Mai	19. Juni	19. Juli	19. Aug.	19. Sept.	19. Okt.	19. Nov.	19. Dez.
20. Jan.	20. Feb.	20. Mär.	20. Apr.	20. Mai	20. Juni	20. Juli	20. Aug.	20. Sept.	20. Okt.	20. Nov.	20. Dez.
21. Jan.	21. Feb.	21. Mär.	21. Apr.	21. Mai	21. Juni	21. Juli	21. Aug.	21. Sept.	21. Okt.	21. Nov.	21. Dez.
22. Jan.	22. Feb.	22. Mär.	22. Apr.	22. Mai	22. Juni	22. Juli	22. Aug.	22. Sept.	22. Okt.	22. Nov.	22. Dez.
23. Jan.	23. Feb.	23. Mär.	23. Apr.	23. Mai	23. Juni	23. Juli	23. Aug.	23. Sept.	23. Okt.	23. Nov.	23. Dez.
24. Jan.	24. Feb.	24. Mär.	24. Apr.	24. Mai	24. Juni	24. Juli	24. Aug.	24. Sept.	24. Okt.	24. Nov.	24. Dez.
25. Jan.	25. Feb.	25. Mär.	25. Apr.	25. Mai	25. Juni	25. Juli	25. Aug.	25. Sept.	25. Okt.	25. Nov.	25. Dez.
26. Jan.	26. Feb.	26. Mär.	26. Apr.	26. Mai	26. Juni	26. Juli	26. Aug.	26. Sept.	26. Okt.	26. Nov.	26. Dez.
27. Jan.	27. Feb.	27. Mär.	27. Apr.	27. Mai	27. Juni	27. Juli	27. Aug.	27. Sept.	27. Okt.	27. Nov.	27. Dez.
28. Jan.	28. Feb.	28. Mär.	28. Apr.	28. Mai	28. Juni	28. Juli	28. Aug.	28. Sept.	28. Okt.	28. Nov.	28. Dez.
29. Jan.	29. Feb.	29. Mär.	29. Apr.	29. Mai	29. Juni	29. Juli	29. Aug.	29. Sept.	29. Okt.	29. Nov.	29. Dez.
30. Jan.	30. Feb.	30. Mär.	30. Apr.	30. Mai	30. Juni	30. Juli	30. Aug.	30. Sept.	30. Okt.	30. Nov.	30. Dez.
31. Jan.	31. Feb.	31. Mär.	31. Apr.	31. Mai	31. Juni	31. Juli	31. Aug.	31. Sept.	31. Okt.	31. Nov.	31. Dez.

Abb.: Bühner-Kalender

Mehr noch als bisher ist zu befürchten, dass es im neuen Jahr nicht allein um den Kampf gegen Corona geht, sondern um jede Wählerstimme. Schon 2020 waren die Auftritte von **Armin Laschet** und **Markus Söder** mehr als nervend. Ausgerechnet diese beiden Ministerpräsidenten wollten sich als erfolgreiche Krisenmanager darstellen, dabei hatte man oft den Eindruck, dass sie durch ihre vielen Worte die schlimmen Zahlen ihrer Länder zu kaschieren versuchten. Nordrhein-Westfalen (fast 400.000 Infizierte und über 6.600 Tote) und Bayern (knapp 330.000 Infizierte und mehr als 6.700 Tote) stehen mit Abstand auf den ersten beiden Plätzen der traurigen Corona-Liste. Natürlich, dort wohnen die meisten Menschen. Aber abgesehen von Sachsen mit einem Anteil von 3,3% der Infizierten zur Einwohnerzahl, liegen Bayern mit 2,5% und NRW mit 2,3% von den Flächenländern vorn. In den Stadtstaaten konzentrieren sich die Ansteckungsmöglichkeiten wesentlich mehr als auf dem flachen Land. Hier liegt Berlin mit 2,7% vor Hamburg und Bremen mit jeweils 2,0%.

Am 15. und 16. Januar findet der digitale Parteitag der CDU statt, auf dem ein neuer Vorsitzender gewählt werden soll. Wir werden also in den nächsten beiden Wochen auch sehr viel von **Friedrich Merz** und **Norbert Röttgen** hören und noch mehr von **Armin Laschet**. Wenn der Drops gelutscht ist, geht's dann munter auf den 14. März zu, wenn sich die Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg, **Winfried Kretschmann** (Grüne), und Rheinland-Pfalz, **Malu Dreyer** (SPD), zu Wort melden. Nicht viel Zeit bleibt bis zum nächsten Wahlgang am 26. April in Thüringen, wo **Bodo Ramelow** (Linke) für klare Verhältnisse im Erfurter Landtag sorgen will. Am 6. Juni wird sich zeigen, ob **Reiner Haseloff** (CDU) das Heft des Handelns in Sachsen-Anhalt zurückerlangt. Bei den angesprochenen Terminen wird die Briefwahl eine besondere Rolle spielen, denn noch weiß

niemand, ob der Besuch in einem Wahllokal angemessen wäre.

Wenn im Sommer endlich fast alle geimpft sind, könnten vielleicht auch wieder Wahlkampfveranstaltungen mit Publikum stattfinden. Der Sommer wird kaum Erholung bieten, denn am 26. September möchte **Manuela Schwesig** (SPD) in Mecklenburg-Vorpommern wiedergewählt werden. In Berlin und im Bund wird es vor allem deshalb spannend, weil kein Regierungschef aus dem Amt heraus antritt. Wie die Wahlen auch ausgehen, es wird einen neuen Bundeskanzler geben und in Berlin einen neuen Regierenden Bürgermeister oder Regierende Bürgermeisterin. Wer wird Kanzlerkandidat? Diese Frage müssen die Unionsparteien noch klären, hoffentlich bald, damit der unsägliche Schaulauf endlich aufhört. An der Bürotür des Regierenden Bürgermeisters im Roten Rathaus werden dann entweder die Namen **Kai Wegner**, **Bettina Jarasch** oder **Franziska Giffey** stehen.

Ja, der Übergang vom alten zum neuen Jahr verlief ruhiger als früher, aber nicht geräuschlos. Schon um 18:00 Uhr wurden in meiner Gegend die ersten Böllerbatterien gezündet und um Mitternacht knallte es so richtig, allerdings nur für eine Stunde. Genauso wenig zündete das Fernsehprogramm. Der unvermeidliche **Jörg Pilawa** führte im Ersten durch den Abend. Live vom Brandenburger Tor meldeten sich der ebenso unvermeidliche **Johannes B. Kerner** und diese schreckliche **Andrea Kiewel**, die einem den Sommergarten schon regelmäßig verhasgelt.

Wenn auf der großen Bühne des ZDF am Brandenburger Tor Musik gespielt wurde, war die Sendung einigermaßen erträglich. Musste es aber unbedingt Live-Schalten in die Wohnzimmer von Promis geben? Da durfte natürlich **Thomas Gottschalk** nicht fehlen. Das beste Programm bot der Privatsender Tele 5 mit **Oliver Kalkofes** Mattscheibe. Grandios, wie er diese unsäglichen Entertainment-Formate der Privaten in die Tonne tritt und dabei alle Rollen aus den Horrorshows spielt. Kalkofe als **Désirée Nick**, das war ganz großes Fernsehen.

Die grauenvollste Show lief aber bereits am 30. Dezember mit **Frank Plasberg**. „2020 – Das Quiz.“ Im Finale saßen die Kandidaten im Ostfriesenerz in einer Plexiglastonne. Beantworteten sie eine Frage falsch, kam Wettermann **Sven Plöger** und zog an einer Leine. Plastikkugeln, die Hagel simulieren sollten, prasselten hernieder. Und bei den nächsten falschen Antworten ergoss sich über **Barbara Schöneberger**, **Günther Jauch** und **Jan Josef Liefers** Regen. Was für ein fürchterlicher Klamauk.

Ed Koch